



Stadt Leipzig



Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg

11.03.2022

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Böhlitz-Ehrenberg

Datum: 10.03.2022
Ort: Digitale Sitzung
Zeit: 18:30 Uhr –20:30 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Achtner
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr D. Achtner eröffnet die Sitzung, 7 Ortschaftsräte sind per Videokonferenz anwesend. Herr J. Bamberg und Herr A. Faulhaber sind entschuldigt.

Das Protokoll der heutigen Sitzung wird von Herrn D. Achtner und Frau Dr. H. Hartwig unterzeichnet.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Verweis auf Art. 20 Sächs.GemO.

Votum: 7/0/0 angenommen.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls vom 03.02.2022

- Das Protokoll wird bestätigt.

Votum: 7/0/0 angenommen.

TOP 4 Halbjahresinformation des ASG (Amt für Stadtgrün und Gewässer) zu Schlobachshof

- Herr R. Dittmar und Frau Krutzsch (Stadt Leipzig) erläutern die derzeitige Situation des Objektes.
- Es wird immer noch versucht, eine Nachnutzung für „Schlobachshof“ zu finden. Verschiedene Varianten wurden geprüft.
- Die denkmalgeschützten Gebäude werden erhalten.
- Ein „Informationszentrum Auenlandschaft“ ist denkbar. Es wurden Gespräche mit der Auenwaldstation, Forschungszentrum „iDiv“

(Biodiversitätsforschung) geführt, die sich am Projekt „Schlobachshof“ beteiligen wollen.

- Die Universität Leipzig und viele Vereine seien im gesamten Prozess mit eingebunden.
- Fördermittel sollen seitens der Stadt Leipzig beantragt werden.
- Die zuständigen Dezernate der Stadt Leipzig werden sich in Kürze miteinander abstimmen, wie weiter zu verfahren ist.
- Eine Vorlage dazu soll im „Allris“ den Ortschaftsräten zur Verfügung gestellt werden.
- Frau Krutzsch stellt einen Plan von „Schlobachshof“ vor, auf dem zu erkennen ist, welche Gebäude abgerissen werden oder schon abgerissen sind.
- Für die Stadt Leipzig ist es wichtig für die entstehenden versiegelten Flächen im Leipziger Norden (Beiersdorf AG) und dem Flughafen Leipzig/Halle (Radefelder-Straße-West, B-Plan 422), entsiegelte Flächen zu schaffen. Das könne mit dem teilweisen Rückbau von Schlobachshof erreicht werden.
- Die vorhandene Tierbewegungshalle soll zurückgebaut werden und möglicherweise an anderer Stelle wieder aufgebaut werden. Eine klare Aussage konnte nicht beantwortet werden (B-Plan 422).
- Zur Erhaltung von Schlobachshof gibt es viele Vorschläge für die zukünftige Gestaltung, zum Beispiel soll die Streuobstwiese erhalten, (Offen-Land und Halb-Offenland) Grünflächen und Heckenstrukturen sollen im Bestand bleiben bzw. erhalten werden. Ein Gesamtplan soll dazu erstellt werden.

TOP 5 Antrag Katalogisierung Kunstwerke Pavillon Schlobachshof

- Der Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg (BEH) erstellt einen Antrag auf die Katalogisierung der Kunstobjekte im Pavillon.
- Herr R. Dittmar unterstützt diesen Antrag.
- Auf Bürgeranfragen wurde geantwortet. Sobald genehmigungsfähige Vorschläge vorliegen, werden diese veröffentlicht.
- Die Vertreter der Stadt Leipzig betonen, dass auch der Hochwasserschutz in jedem Fall gewährleistet wird und auch geplant ist.

Votum: 7/0/0 angenommen.

Top 6 Information des VTAs zur Baustartverschiebung Georg-Schwarz-Brücken

- Herr Wenzel und Herr Merker sind vom Verkehrs-und Tiefbauamt der Stadt Leipzig anwesend.
- Baubeginn soll der 11.11.2025 sein, das Bauende ist für März 2031 geplant. Die Bauverzögerungen sind unter anderem auf Änderungen in der Radwegplanung, Gestaltung, Bautiefe usw. entstanden.
- 47 Mio. Baukosten werden veranschlagt.
- Die Ausserbetriebnahme der alten Brücken ist für Mitte 2028 geplant.

- Herr Wenzel versichert, dass bei zukünftigen Informationen bezüglich der Georg-Schwarz-Brücken der Ortschaftsrat aktiv informiert wird.

TOP 7 VII-A-02033-NF-02-Georg-Schwarz-Brücken im Planungsprozess weiter qualifizieren.

- das Wort wird an Herrn Merker (VTA, Abt. Straßenentwurfsplanung) übergeben.
- Alle Anträge der Bündnis 90 / Die Grünen wurden berücksichtigt, und wurden auch vom Stadtrat bestätigt.
- Die Förderfähigkeit musste auch berücksichtigt werden, da die Stadt Leipzig die Kosten nicht allein stemmen kann.
- Die Baukosten mit Baunebenkosten werden auf ca. 60 Mio. Euro geschätzt.
- Es musste die Verkehrsleistungsfähigkeit der gesamten Anlage berücksichtigt werden.

Votum: 0/7/0 abgelehnt.

TOP 8 dazu Verwaltungsstandpunkt VII-A-02033-NF-VSP-01

- Der Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg stimmt dem Verwaltungsstandpunkt der Stadt Leipzig zu.
- Der Ortschaftsrat betont, dass es keine weiteren Bauverzögerungen geben solle.

Votum: 7/0/0 angenommen.

TOP 9 Information Abbau 30-km/h – Begrenzung, Burghausener-Straße durch VTA

- Frau Kerstin Mickan informiert über Situation.
- Herr D. Achtner fragt, warum der Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg nicht vom VTA informiert wurde, der Ortschaftsrat Burghausen schon.
- Frau Mickan antwortet, dass dem VTA damals (2018-2019) nicht bekannt war, dass einige Teilbereiche zu Böhlitz-Ehrenberg gehören.
- Die Geschwindigkeitsbeschränkung in der Burghausener-Str., Miltitzer-Str. wurde aufgehoben, weil es als Hauptverkehrsstraße eingestuft wird, die Fahrzeugbelastung beträgt ca. 4700 – 5200 Kraftfahrzeuge pro Tag incl. Busverkehr, Lärmwerte, wurden auch geprüft. Das VTA ist dann 2019 zu dem Schluss gekommen, dass es aufgrund keiner Gefährdungslage, keine Rechtsgrundlage für eine Geschwindigkeitsbeschränkung gibt.
- An der Grundschule Gundorf bleiben die Geschwindigkeitsbeschränkungen.
- Frau K. Mickan betont nochmals die Rechtslage, demzufolge eine Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung erfolgen musste.
- Herr D. Achtner machte darauf aufmerksam, dass auch Kinder aus Burghausen, auf ihrem Schulweg in die Grundschule Gundorf, die Burghausener-Str. nutzen müssen, das sei bedenklich, aufgrund der Aufhebung der 30 Km/h Zone.

- Die Aussagen von Frau K. Mickan sind genau gegenteilig gegenüber den Aussagen von Herrn Jahna zum Vor-Ort-Termin an der Kreuzung Leipziger Str. / Lützschenaer Str. Burghausener Str. Damals hieß es, dass aufgrund der Mobilitätsstrategie die Geschwindigkeit am Knoten verlangsamt werden soll, Verkehr solle nicht so schnell in die anliegenden Ortsteile fließen.
- Frau K. Mickan verweist auf geplante Ausbaumaßnahmen der Burghausener-Str.
- Herr D. Achtner stellt fest das die jetzige Situation bis auf die Schulwegproblematik genau den Vorstellungen bzw. Vorschlägen des Ortschaftsrates Böhlitz-Ehrenberg entsprechen, z. B. dass der Verkehr flüssig sein muss, der Verkehr soll schnell aus den Ortschaften heraus geführt werden. Die geforderte Vorfahrtsregelungsänderung Leipziger Str. / Burghausener Straße sei somit wieder denkbar und entspräche den in der Begründung zum Abbau der Beschränkungen gemachten Angaben. Der OR wird genau darauf achten, ob im Zuge des Kreuzungsausbaus dann wieder Geschwindigkeitsreduzierungen vorgeschlagen werden.
- In der Juli-Sitzung 2021 wurde über die Beschilderung in der Siedlung, Feldlerchenweg, Grünfinkenweg usw. gesprochen. Es sollten verblichene „Spielstraßenschilder“ ausgetauscht werden. Dies ist bis heute nicht geschehen. Herr D. Achtner stellt eine Bildvorlage zum besseren Verständnis vor.
- An der Straße „Grünfinkenweg/Feldlerchenweg ist die Beschilderung nicht korrekt. Es fehle ein „Ende verkehrsberuhigter Bereich“-Schild. Auch gebe es keine baulichen Maßnahmen, die an dieser Stelle aber rechtlich notwendig wären (abgesenkte Borsteinkante). Hier scheint nicht genau bekannt zu sein, was der OR fordert.
- Frau K. Mickan wird schnellstens eine Information an den Ortschaftsrat übermitteln.

TOP 10

Information barrierefreier Ausbau Bushaltestellen Heinrich-Heine-Str., Wilhelm-Winkler-Straße, Goetheplatz

- Herr D. Achtner stellt eine Präsentation zum o.g. Ausbau der Haltestellen vor. Die verschiedenen Varianten werden diskutiert und abgestimmt. Es geht um die Bushaltestellen der Linie „62“. Der Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg soll der Stadt Leipzig zuarbeiten.
- **Haltestelle „Goetheplatz“** soll „mittig“ statt am südlichen Goetheplatzende angeordnet werden (bisher am Anfang des Goetheplatzes eingerichtet).
Votum: 7/0/0 angenommen.
- **Haltestelle „Heinrich-Heine-Str.“ (Schule)**
Variante 1: Votum: 4/3/0 angenommen.
Variante 2: Votum: 3/4/0 abgelehnt.
Variante 3: Votum: 0/7/0 abgelehnt.
Begründung der Ablehnungen: Parkplätze werden vernichtet (V2 & V3), V2 wird wegen der Einmündung der Kantor-Andrä-Str. und der unmittelbaren Lichtsignalanlage als problematisch angesehen.

- Haltestelle „Wilhelm-Winkler-Str.“ (Biela-Str.)
Variante 1: Votum: 3/2/2 angenommen.
Variante 2: Votum: 2/3/2 abgelehnt.
- Da es an den Haltestellen „Wilhelm-Winkler-Str. und „Heinrich-Heine-Str.“ derzeit keine „Wartehäuschen“ gibt, schlägt Herr D. Achtner vor, dass an diesen HS Wartehäuschen aufgestellt werden.
Votum: 7/0/0

TOP 11 Informationen

- Es gab eine im Dezember eine Anfrage seitens des Ortsvorstehers an die Stadt Leipzig, was aus dem Projekt „Drei-Felder-Halle“ geworden ist. Es läge eine Baugenehmigung seit dem 09.06.2021 vor, der beim Land Sachsen eingereichte Fördermittelantrag wurde abgelehnt. Derzeit wird ein neuer Fördermittelantrag erarbeitet und erneut eingereicht.
- Herr D. Achtner informiert über die Fluglärmmessstation, das Protokoll des Berichtes wird online gestellt und kann eingesehen werden.
- Die Patenbürgermeisterin Frau V. Felthaus kann an der Sitzung des Ortschaftsrates Böhlitz-Ehrenberg am 07.04.2022 nicht teilnehmen, da der Oberbürgermeister B. Jung zu einem „Runden Tisch“ zum Thema „Allgemeinwohl“ eingeladen hat. Der zweite Vor-Ort-Termin mit BM Felthaus innerhalb von 24 Monaten wird somit erst am 09.06.2022 stattfinden – auch wieder mit dem Besuch der Schulen.
- Die Fahrstuhlreparatur in der „Großen Eiche“ ist seitens der Stadt Leipzig beauftragt. Die Umsetzung soll allerdings mehrere Wochen dauern.
- Es gab Anfragen von Anwohnern der „Gutshofstraße“ wegen der Baumaßnahmen, in der OSR-Sitzung am 07.04.2022 wird dies auf die Tagesordnung gesetzt.
- Eine Unterschriftenliste von Anwohnern, zur Erhaltung der Parkplätze im Straßenbereich soll in der Sitzung übergeben werden.

TOP 12 Sonstiges

TOP 13 Bürgerfragestunde

- Es gab Anfragen wegen des Fluglärms bzw. des Flughafenausbaues, die Situation sei nicht befriedigend.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 07.04.2022 statt.

Herr D. Achtner
Ortsvorsteher

Frau Dr. H. Hartwig
Mitglied OSR BEH

Herr A. Ursinus
Protokoll